

# Von 10.000 auf 230 Volt – die technische Abteilung bringt den Strom ins Haus

## Gas und Stromnetz sind zusammen 670 Kilometer lang



Die Abteilung „Technische Meister“ der Stadtwerke St. Wendel.

**Die Stadtwerke St. Wendel wurden 15. Ein guter Anlass, die einzelnen Abteilungen einmal eingehend vorzustellen. Heute berichten wir aus der Abteilung TM. Die Technischen Meister und Monteure sorgen nämlich dafür, dass der Strom bei Ihnen zuhause ankommt.**

Aufgeteilt ist die Abteilung TM in vier Bereiche. Die drei Netzmeister Frank Trapp, Ralf Theobald und Markus Eckert organisieren zusammen mit Frank Selgrath unter Leitung des Technischen Betriebsleiters Reiner Müller ihre jeweiligen Zuständigkeiten.

Die Tätigkeitsgebiete sind breit gefächert und reichen vom Betrieb von Strom- und Erdgasnetzen über Straßenbeleuchtungsanlagen bis zu Telekommunikation, Wärmeversorgung und Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Die Stromnetze bestehen aus den Spannungsebenen Hoch-, Mittel- und Niederspannung. In zwei Umspannanlagen werden gewaltige 110 Kilovolt auf 10 Kilovolt heruntertransformiert. An diesem Punkt beginnt die Zuständigkeit von Frank Trapp, der mit seiner Mannschaft dafür sorgt, dass die elektrische Energie im 150 km langen Mittelspannungsnetz zu den immerhin 189 Transformatorstationen gelangt.

Zugleich kümmert sich Frank Trapp auch um 4.533 Straßenleuchten in St. Wendel und den angeschlossenen Ortsteilen, welche einen ganz wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherungspflicht der Kommune leisten. Neben rein funktionellen, technischen Leuchten tragen dekorative Leuchten und Objektbeleuchtungen zum besonderen Flair vieler Plätze bei.

Mit einer Spannung von 10 kV (= 10.000 Volt) wäre allerdings unser häusliches Stromnetz hoffnungslos überfordert. Die

Spannung muss also auf haushaltsübliche 230 bzw. 400 Volt abgesenkt werden.

Hier setzt die nächste Stufe des Transformierens und der Kompetenzbereich von Ralf Theobald ein. Über rd. 400 km Niederspannungsleitungen werden 9.268 Netzanschlüsse versorgt, so dass wir zuhause Kühlschränke betreiben und Fernseher bedienen können.

Auch dieses Netz muß ständig kontrolliert, angepasst und gegebenenfalls erneuert werden. Bei dieser Netzlänge eine ganz schöne Aufgabe, die Ralf Theobald mit mehreren Kolonnen bewerkstelligen muß. Und durch die Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete eine mit ständigem Zuwachs.

Dass jedoch ein permanent überwacht und gewartetes System auf Naturgewalten empfindlich reagieren kann, hat der Sturm Xynthia Ende Februar vor Augen geführt. Die Stromversorgung von nahezu jeder fünften Trafostation fiel dem Sturmtief zum „Opfer“. „Innerhalb kurzer Zeit mussten alle verfügbaren Kräfte mobilisiert werden, um diese Ausnahmesituation in den Griff zu bekommen“, erinnert sich Abteilungsleiter Reiner Müller. „Die sehr gute Ortskenntnis und hohe Kompetenz unserer Leute war sicherlich ein wesentlicher Grund dafür, dass die Stromversorgung so schnell wieder hergestellt werden konnte“, so Reiner Müller.

Damit für die Baumaßnahmen das Material nicht ausgeht, sorgt Markus Eckert

stets rechtzeitig für Nachschub. Aber hauptsächlich ist er für das 120 Kilometer lange Erdgasnetz und auch die Erdgastankstelle bei Globus zuständig. Er sorgt mit seinem Team für die beständige Überwachung und gfs. Erneuerung der Anlagen. Permanente Überprüfung der Anlagen auf Dichtigkeit und Zugänglichkeit ist für die Sicherheit besonders wichtig.

Auch der immer mehr an Bedeutung zunehmende Bereich der Telekommunikation gehört zu seinen Aufgaben.

„Ursprünglich haben wir 2000 mit der Vernetzung der Rathäuser im Rahmen des Cityprojektes die ersten Schritte im Bereich Telekommunikation unternommen“, berichtet Reiner Müller, „danach kam das Konversionsgelände als größere zusammenhängende Erschließung hinzu und in der Folge ständig eine Reihe kleinerer Gebiete, wodurch die Teilnetze mehr und mehr zusammenwachsen.“

In Kooperation mit VSE-Net wurden die schnellen Glasfaserkabel verlegt. Mittlerweile werden im Zuge vieler Erdbau-

maßnahmen Leerrohre für eben diese Glasfasertechnik gleich mit verlegt. Eine Investition in die Zukunft, damit Fernsehen, Telefonie und Internet von zuhause aus noch leistungsfähiger werden.

Eine weitere, ganz wichtige Aufgabe übernimmt Frank Selgrath. Mit moderner systemtechnischer Unterstützung sorgt er dafür, dass die zentimetergenau eingemessenen, komplexen Leitungsnetze in allen Einzelheiten mit ihren technischen Daten lückenlos dokumentiert werden. Diese Daten müssen stets aktuell und schnell für den Netzbetrieb verfügbar sein. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass es bei Erdarbeiten und Aufgrabungen nicht zu unliebsamen Überraschungen kommt. Aber auch für die zukünftige Planungen und aufgrund gesetzlicher Vorgaben muß Frank Selgrath ständig auf seinen Datenpool zurückgreifen.

### Zahlen, Daten, Fakten:

#### 24h-Ruf-Nrn. bei Störfällen:

Strom: 06851/902-550

Gas: 06851/902-551

#### Stromnetz

Umspannanlagen 110/10kV:	2
Anzahl techn. Trafostationen:	189
10 und 20 kV-Leitungsnetz:	150 km
0,4kV-Leitungsnetz:	400 km
Anzahl Netzanschlüsse:	9.268
Anzahl Zähler:	16.156

#### Straßenbeleuchtung

Anzahl der Leuchten:	4.533
----------------------	-------

#### Erdgas

Leitungsnetz:	120 km
Anzahl Netzanschlüsse:	3.940

#### Telekommunikation

Rohrnetz:	120 km
Glasfasernetz:	19 km

